
NachwuchsNewsletter 02/2016

Aktuelles zur Nachwuchsförderung an der Universität Bielefeld

- [News aus dem Service Center Wissenschaftlicher Nachwuchs](#)
- [Thementag "Promoviert – und dann?!"](#)
- [Reminder: Ausschreibung Bielefelder Nachwuchsfonds](#)
- [Reminder: Announcement 'Bielefeld Young Researchers Fund'](#)
- [Stipendien-Infotag der ZSB](#)
- [Gründerworkshop 2016 "Die eigene Geschäftsidee schärfen"](#)
- [Seminar "Professional Presentations at Conferences and in the Academic World"](#)
- [Ausschreibung: 6 Promotionsstellen im Internationalen Graduiertenkolleg DiDy](#)
- [Informationsveranstaltung zum Förderprogramm EXIST – Existenzgründungen aus der Wissenschaft](#)
- [Seminar "Individual Career Portfolio \(ICP\)" für Promovierende](#)
- [Workshop "Planing a Nonprofit Career Effectively – How to find a job in the NGO Sector"](#)
- [Bielefelder Frühjahrstagung 2016 "Bildungspraxen der Bildungsforschung"](#)
- [Workshop "Scientific Writing in English"](#)

Externe Ausschreibungen

Studierende & Promovierende

- [Albert Einstein Fellowships 2017 \[alle Disziplinen\]](#)
- [Stipendien der Stiftung Industrieforschung für Master- und Diplomarbeiten](#)
- [Promotionsstipendien der Begabtenförderungswerke: Aktuelle Bewerbungsfristen \[alle Disziplinen\]](#)

Postdocs

- [Promotionspreis MINT Excellence \[MINT-Fächer\]](#)
- [Deutsch-Französischer Postdoc-Workshop "Neue Herausforderungen"](#)
- [GSO Leadership Academy Fellowships \[alle Disziplinen\]](#)
- [Alfried Krupp Junior Fellowships \[alle Disziplinen\]](#)
- [Robert Bosch Juniorprofessur "Nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen" \[Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften\]](#)
- [Minerva Short-Term Research Grants \[alle Disziplinen\]](#)
- [Forschungsstipendien der Gerda Henkel Stiftung \[historische Geisteswissenschaften\]](#)
- [Minerva Fellowship Program \[alle Disziplinen\]](#)
- [Dalberg-Preis 2016 für transdisziplinäre Nachwuchsforschung \[alle Disziplinen\]](#)
- [DAAD: Internationale Forschungsaufenthalte in der Informationstechnologie \[Informatik\]](#)

Weitere Informationen

- [DFG veröffentlicht Verfahrensleitfaden zur guten wissenschaftlichen Praxis](#)
- [DHV fordert Einhaltung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis bei Industriepromotionen](#)
- [DZHW startet Wissenschaftsbefragung 2016](#)
- [Gleichstellung in der Wissenschaft und an Hochschulen](#)
- [Neuerscheinung: Englisches Wörterbuch für den Kontext Hochschule](#)
- [Neuerscheinung: Die Postdoc-Fibel](#)

Aktuelles zur Nachwuchsförderung an der Universität Bielefeld

News aus dem Service Center Wissenschaftlicher Nachwuchs

Wir freuen uns über Verstärkung! Seit März arbeitet Frau Dr. Linda Groß als Referentin mit Schwerpunkt Geistes- und Sozialwissenschaften im Service Center Wissenschaftlicher Nachwuchs. Neu im Team ist auch Herr Nils Strüber, der für die Sachbearbeitung von Drittmitteln insbesondere in den Geistes- und Sozialwissenschaften zuständig ist.

Alles neu macht der März! Die Servicestelle für den wissenschaftlichen Nachwuchs nennt sich nun Service Center Wissenschaftlicher Nachwuchs, um damit ihre Bedeutung als zentrale Anlaufstelle der Universität Bielefeld für promotionsinteressierte Studierende, Promovierende und Postdocs zu betonen. Mehr zu unserem Angebot finden Sie auf unserer Homepage: uni-bielefeld.de/nachwuchs.

Veranstaltungen des Service Center Wissenschaftlicher Nachwuchs – Save the date!

07.04.2016 [Thementag "Promoviert – und dann!?"](#)

04.07.2016 [Thementag "Promovieren – ja oder nein!?"](#)

Thementag "Promoviert - und dann?!"

Termin: 07.04.2016, 10:00 – 18:00 Uhr in H6

Website: [Promoviert - und dann?!](#)

Der jährlich stattfindende universitätsweite Thementag richtet sich an Promovierende und Postdocs aller Disziplinen und informiert über Karrieremöglichkeiten nach der Promotion in und außerhalb der Wissenschaft. Der Thementag besteht aus zwei Teilen: Im ersten Teil werden „Wege in die Wissenschaft“, daran anschließend „Wege aus der Wissenschaft“ aufgezeigt. In einem separaten Vortrag stellt die DFG ihre Fördermöglichkeiten für NachwuchswissenschaftlerInnen vor, erläutert die Begutachtung- u. Entscheidungsprozesse und was man bei der Antragstellung beachten sollte.

Kontakt: Service Center Wissenschaftlicher Nachwuchs, Dr. Laura Dittmar, nachwuchs@uni-bielefeld.de

Reminder: Ausschreibung Bielefelder Nachwuchsfonds

Deadline: 15.04.2016

Website: [Bielefelder Nachwuchsfonds](#)

Das Rektorat der Universität Bielefeld hat erneut den Bielefelder Nachwuchsfonds ausgeschrieben. Durch zusätzliche Mittel konnten die Stipendensätze erhöht und damit an die aktuellen Sätze der Begabtenförderwerke bzw. der DFG angepasst werden (Brückenstipendien Master–Promotion 1.000,- €/Monat, Abschlussstipendien Promotion 1.250,- €/Monat, Karrierebrücke Promotion–Postdoc 2.000,- €/Monat). Der Bielefelder Nachwuchsfonds unterteilt sich in zwei verschiedene Förderlinien mit insgesamt fünf unterschiedlichen Fördermaßnahmen. Bewerben können sich Studierende zur Vorbereitung auf eine Promotion, Promovierende in der Abschlussphase der Promotion und Postdocs (max. 5 Jahre nach der Promotion).

Kontakt: Service Center Wissenschaftlicher Nachwuchs, Dr. Linda Groß, nachwuchsfonds@uni-bielefeld.de

Reminder: Announcement 'Bielefeld Young Researchers Fund'

Deadline: 15.04.2016

Website: ['Bielefeld Young Researchers Fund'](#)

The Rektorat of Bielefeld University has again announced the Bielefeld Young Researchers' Fund. Please note: The fellowship amount will be increased with this announcement. Students preparing for their doctoral phase, doctoral students in their final phase and postdocs can apply for the different measures from the Bielefeld Young Researchers' Fund. The fellowship amount for the career bridge Master – Phd is 1,000 €/month, for the doctorate completion fellowships it's 1,250 €/month and 2.000 €/month

for the career bridge Phd – Postdoc. Postdocs can furthermore still apply for research subsidies.

Contact: Service Center Wissenschaftlicher Nachwuchs, Dr. Linda Groß, nachwuchsfonds@uni-bielefeld.de

Stipendien-Infotag der ZSB

Termin: 28.04.2016, 9:30 – 14:30 Uhr, zentrale Uni-Halle
Website: [ZSB](#)

Der Stipendien-Infotag bietet Studierenden und Schüler_innen die Möglichkeit, sich über die Fördermaßnahmen der großen Begabtenförderwerke zu informieren. Aktuelle Stipendiat_innen können vor Ort zu ihren Erfahrungen mit dem Bewerbungsverfahren und den Förderungsformen befragt werden.

Kontakt: ZSB, Adalbert Duda, adalbert.duda@uni-bielefeld.de

Gründerworkshop 2016 – "Die eigene Geschäftsidee schärfen"

Termin: 29. / 30.04.2016, 10:00 - 17:30 / 9:00 - 16:00
Website: [Gründerworkshop](#)

Der Workshop richtet sich an Nachwuchswissenschaftler_innen, die aus ihrem wissenschaftlichen Umfeld eine Idee für eine berufliche Selbstständigkeit entwickelt haben und für diese ein Geschäftsmodell ausarbeiten möchten. Ziel ist es, sich in Teamübungen und unter Anleitung eines Gründercoachs intensiv mit dem eigenen Geschäftskonzept zu beschäftigen und dadurch Rahmenbedingungen für einen Businessplan zu erstellen.

Kontakt: Zentrum für Unternehmensgründung (ZUG), Lukas Gawor, lukas.gawor@uni-bielefeld.de

Seminar "Professional Presentations at Conferences and in the Academic World"

Dates: 02. & 03.05.2016, 09:00-17:00
Website: [Professional presentations](#)

This seminar focuses on how scholars can best convey the value and significance of their work through oral communication, emphasizing not only typical structures of thought and expressions in English, but also an audience's expectations. The focus of the seminar is on the formal conference panel presentation and the question-and-answer session, and includes sections on the presentation structure, attention-getting openers, visual aids and linguistic cues for the audience (signposting language); we also discuss and practice networking, small talk, the elevator speech, and introduction speeches.

Contact: PEP, Stefan Schohl, pe@uni-bielefeld.de

Ausschreibung: 6 Promotionsstellen im Internationalen Graduiertenkolleg DiDy

Deadline: 08.05.2016
Website: [DiDy](#)

Das Internationale DFG Graduiertenkolleg "Computational Methods for the Analysis of the Diversity and Dynamics of Genomes" (GRK 1906/1) an der Universität Bielefeld schreibt zum Oktober 2016 sechs Doktorandenstellen aus. Das Promotionsprogramm schließt einen sechs-monatigen Forschungsaufenthalt in Vancouver, Kanada, ein. Bewerber_innen sollten einen herausragenden Masterabschluss (oder äquivalenten Abschluss) in der Bioinformatik, Informatik, Mathematik oder einem verwandten Gebiet vorweisen, und über tiefgehende Kenntnisse in einem der ausgeschriebenen Forschungsgebiete verfügen. Gute Englischkenntnisse sind Voraussetzung.

Contact: CeBiTec, Dr. Roland Wittler, didy@uni-bielefeld.de

Informationsveranstaltung zum Förderprogramm EXIST - Existenzgründungen aus der

Wissenschaft

Termin: 11.05.2016, 15:00 – 17:00

Website: [EXIST](#)

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie unterstützt mit zwei Programmen Existenzgründungen aus der Wissenschaft, die innovative und technisch risikoreiche Entwicklungsarbeiten zum Gegenstand haben. Mit dem EXIST-Gründerstipendium von bis zu 500.000 € erhalten Wissenschaftler_innen eine finanzielle Grundsicherung und können sich dadurch in der Gründungsphase vollständig auf die Entwicklung eines tragfähigen Businessplans konzentrieren. In der Informationsveranstaltung werden formale und inhaltliche Kriterien für die Antragsstellung der EXIST-Programme vorgestellt und auf die Fragen der Teilnehmenden eingegangen.

Contact: Zentrum für Unternehmensgründung (ZUG), Lukas Gawor, lukas.gawor@uni-bielefeld.de

Seminar "Individual Career Portfolio (ICP)" für Promovierende

Termine: 11.05./25.05./01.06./08.06./22.06./06.07./20.07.2016

Website: [ICP](#)

Die Frage, wie es nach der Promotion beruflich weitergehen soll, stellt sich vielen Promovierenden während der Promotion oder spätestens dann, wenn die Doktorarbeit abgegeben ist. Teilnehmer_innen dieses Seminars lernen Methoden aus der Portfolioarbeit und der Berufswegplanung kennen, um ihren beruflichen Weg zielgerichtet und bewusst zu verfolgen: Mit biographisch orientierten Übungen sowie Assessment-Übungen werden das fachliche und überfachliche Kompetenzprofil ermittelt. Die Auseinandersetzung mit den beruflichen Zielen und Lebensentwürfen mündet in der Erarbeitung zielführender Recherchestrategien. Abschließend erhalten die Teilnehmer_innen die Gelegenheit, ihre Selbstpräsentation in einem simulierten Vorstellungsgespräch mit einer externen Personalerin zu erproben.

Kontakt: Career Service / Zentrum für Studium, Lehre, Karriere; Dr. Michael Hellberg, bernt-michael.hellberg@uni-bielefeld.de; Dörte Husmann, doerte.husmann@uni-bielefeld.de

Workshop „Planing a Nonprofit Career Effectively – How to find a job in the NGO Sector“

Date: 17.05.2016, 10:00 – 17:00

Website: [Nonprofit Career](#)

Far from the old clichés of soup kitchen volunteers, the Nonprofit sector is emerging as a highly technical and professional sector where the recruitment is consistent with the criteria of competence and value-orientation. This workshop prepares nonprofit job-seekers to plan their Nonprofit Career more effectively. The training approach is composed of three interrelated and mutually informing phases: I.) Self-Assessment, II.) Market Assessment and III.) Matching Assessment.

Contact: Career Service / Zentrum für Studium, Lehre, Karriere, career@uni-bielefeld.de, Dr. Michael Hellberg, bernt-michael.hellberg@uni-bielefeld.de

Bielefelder Frühjahrstagung 2016 "Bildungspraxen der Bildungsforschung"

Termin: 18.– 20.05.2016

Website: [Frühjahrstagung](#)

Zur stärkeren inhaltlichen und methodischen Vernetzung von bildungswissenschaftlicher und fachdidaktischer Forschung veranstaltet die BiSEd jeweils im Frühjahr zusammen mit den Lehrerausbildenden Fakultäten eine Tagung, die sich explizit an den wissenschaftlichen Nachwuchs richtet. In diesem Jahr besteht die Tagung aus drei Elementen, die durch Impulsvorträge gerahmt werden: einem Methodworkshop, mehrere Forschungswerkstätten sowie einer Doktoranden-Peer-Beratung.

Kontakt: BiSEd, Dr. Carolin Kölzer, bised-forschung@uni-bielefeld.de

Workshop "Scientific Writing in English" [Technik-, Lebens- und Naturwissenschaften]

Termin: 30.06. / 01.07.2016, 10:00 – 17.00h / 9:30 - 16:30
Website: [Scientific Writing](#)

Der Workshop behandelt Fragen, mit denen Nachwuchswissenschaftler_innen in Technik-, Lebens- und Naturwissenschaften beim wissenschaftlichen Schreiben in der Fremdsprache Englisch erfahrungsgemäß Schwierigkeiten haben. Am Ende des Workshops haben die Teilnehmenden verschiedene Prozessstrategien und Schritte reflektiert und angewandt, die bei der Vorbereitung wissenschaftlicher Publikationen anfallen; daneben haben sie sich mit sprachlichen Konventionen wissenschaftlicher Texte auf Englisch und hilfreichen Vokabular beschäftigt, so dass sie professionellere Texte erstellen können.

Kontakt: SLK, Zentrum für Studium, Lehre und Karriere / Schreiblabor, Stefanie Haacke, stefanie.haacke@uni-bielefeld.de

[nach oben](#)

Externe Ausschreibungen

Studierende & Promovierende

Albert Einstein Fellowships [alle Disziplinen]

Deadline: 15.04.2016
Website: [Einstein Fellowships](#)

Das Einstein Forum und die Daimler und Benz Stiftung schreiben erneut Fellowships in Höhe von 10.000 € aus, die zudem mit einem 5-6-monatigen Forschungsaufenthalt in Caputh verbunden sind. Herausragende junge Wissenschaftlern sollen damit in der Realisierung eines Forschungsvorhabens gefördert werden, das sich explizit außerhalb ihres thematischen Schwerpunkts befindet. Bewerber sollten unter 35 Jahre alt sein und einen qualifizierten Hochschulabschluss in einer geistes-, sozial- oder naturwissenschaftlichen Fachrichtung vorweisen.

Kontakt: Prof. Dr. Susan Neiman, fellowship@einsteinforum.de

Stipendien der Stiftung Industrieforschung für Master- und Diplomarbeiten

Deadline: 13.05.2016
Website: [Stipendien](#)

Studierende, die eine sowohl wissenschaftlich fundierte als auch praxisorientierte Abschlussarbeit im Bereich der Betriebswirtschaft und technisch-naturwissenschaftlichen Studiengänge verfolgen, können sich auf ein Stipendium der Stiftung Industrieforschung bewerben. Die Stiftung vergibt für das Jahr 2016 bis zu 25 Stipendien. Diese haben eine Laufzeit von 6 Monaten und sind mit 500 € monatlich dotiert.

Kontakt: Klaus Kuli, info@stiftung-industrieforschung.de, Rainer Lüdtkke, rainer.luedtke@stiferverband.de

Promotionsstipendien der Begabtenförderungswerke: Aktuelle Bewerbungsfristen [alle Disziplinen]

Motivierte und gesellschaftlich engagierte Studierende mit überdurchschnittlichem Studienabschluss haben die Möglichkeit, während der Promotion durch eines der dreizehn Begabtenförderungswerke finanziert zu werden. Promovierende erhalten ein monatliches Grundstipendium von bis zu 1.150 € plus 100 € Forschungskostenpauschale sowie ggf. weitere Zuschläge. Die Regelförderdauer beträgt 2 Jahre und kann um ein weiteres Jahr verlängert werden.

Bei folgenden Werken enden demnächst die Bewerbungsfristen:

Rosa Luxemburg Stiftung, Deadline: 15.04.2016, [Website](#)

Friedrich Naumann Stiftung, Deadline: 30.04.2016, [Website](#)

Einen Überblick über die Stipendienprogramme der Begabtenförderungswerke gibt die Webseite www.stipendiumplus.de.

Postdocs

Promotionspreis MINT Excellence [MINT-Fächer]

Deadline: 15.04.2016

Website: [Promotionspreis](#)

Die Manfred Lautenschläger Stiftung schreibt aktuell 5 Promotionspreise aus, die jeweils mit 5.000 Euro dotiert sind. Bewerben können sich promovierte Forscher_innen, die vor maximal 1 Jahr eine innovative Promotion in einem MINT-Fach abgelegt und mit mindestens „magna cum laude“ bestanden haben.

Kontakt: per Mail über [Kontaktformular](#) auf der Website

Deutsch-Französischer Postdoc-Workshop "Neue Herausforderungen"

Deadline: 17.04.2016

Termin: 11.06.2016, Maison de la recherche (Paris)

Website: [Postdoc-Workshop](#)

Der deutsch-französische Postdoc-Workshop will das Postdoc-Dasein aus französischer und deutscher Perspektive beleuchten und Vernetzungsmöglichkeiten zwischen Doktorand_innen und Postdocs beider Länder eröffnen. Die Veranstaltung beinhaltet einen methodologischen Teil, der die Entscheidungsspielräume der Nachwuchswissenschaftler_innen nach der Promotion in den Blick nimmt, sowie einen inhaltlichen Teil, in dem die Teilnehmer ihre Postdoc-Projekte vorstellen können. Interessent_innen können sich für eine Teilnahme bewerben. Reisekosten von bis zu 80€ für Anreisen aus dem Inland und bis zu 100€ für Anreisen aus dem Ausland können übernommen werden.

Kontakt: Annika Nickenig, annika.nickenig@romanistik.hu-berlin.de und Anne Seitz, anne.seitz@paris-sorbonne.fr

GSO Leadership Academy Fellowships [alle Disziplinen]

Deadline: 20.04.2016

Website: [Fellowships](#)

Die German Scholars Organization e.V. (GSO) hat 25 Fellowships für die GSO Leadership Academy zu vergeben. Mithilfe des Kursangebots der Academy können Nachwuchswissenschaftler_innen an ihren Führungskompetenzen und ihrer Karriereplanung feilen. Bewerben können sich exzellente deutschsprachige Nachwuchswissenschaftler_innen aller Fachrichtungen an Universitäten und anderen Forschungseinrichtungen im Ausland, die Verantwortung in der Wissenschaft, der außeruniversitären Forschung, in der Wirtschaft oder als Gründer übernehmen wollen.

Kontakt: German Scholars Organization e.V., Anett Vietzke, vietzke@gsonet.org

Alfried Krupp Junior Fellowships [alle Disziplinen]

Deadline: 30.04.2016

Website: [Fellowships](#)

Herausragende promovierte Nachwuchswissenschaftler/-innen können sich für das akademische Jahr 2017/18 um ein Junior

Fellowship des Alfred Krupp Wissenschaftskollegs Greifswald bewerben. Fellows erhalten für die Dauer eines Semesters oder eines akademischen Jahres die Möglichkeit, unabhängig von umfangreichen Lehrverpflichtungen ein größeres wissenschaftliches Projekt zu verfolgen. Die Förderung beinhaltet ein Stipendium sowie Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten am Wissenschaftskolleg. Es werden 5 bis 8 Junior Fellowships vergeben.

Kontakt: Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald, Dr. Christian Suhm und Christin Klaus, fellowsupport@wiko-greifswald.de

Robert Bosch Juniorprofessur "Nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen" [Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften]

Deadline: 02.05.2016
Website: [Robert Bosch Stiftung](#)

Um die Nachhaltigkeitswissenschaft in Deutschland zu stärken, schreibt die Robert Bosch Stiftung alljährlich die Juniorprofessur „Nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen“ aus. Die Auszeichnung umfasst 1 Mio Euro für fünf Jahre zum Aufbau einer eigenständigen Forschergruppe an einer deutschen Forschungsinstitution. Das Forschungsvorhaben muss im Themenbereich der nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen angesiedelt und anwendungsorientiert sein. Bewerben können sich Wissenschaftler_innen, die zu diesem Thema ein Forschungsvorhaben in den Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften verfolgen wollen.

Kontakt: Robert Bosch Stiftung, Anna Müller-Trimbusch, anna.mueller-trimbusch@bosch-stiftung.de

Minerva Short-Term Research Grants [alle Disziplinen]

Deadline: 02.05.2016
Website: [Minerva STRG](#)

Mit den Minerva Short-Term Research Grants (MRG) sollen deutsche und israelische WissenschaftlerInnen im Aufbau binationaler Netzwerke unterstützt werden. Gefördert werden Besuche von Seminaren und Workshops mit einem Aufenthalt von 1 bis zu 8 Wochen. Das zügige Auswahlverfahren erlaubt bereits eine Förderung ab Juni 2016.

Kontakt: Minerva Stiftung, Michael Nagel, nagel@gv.mpg.de

Forschungsstipendien der Gerda Henkel Stiftung [historische Geisteswissenschaften]

Deadline: 15.06.2016
Website: [Forschungsstipendien](#)

Die Gerda Henkel Stiftung lädt promovierte und habilitierte WissenschaftlerInnen ein, sich um ein Forschungsstipendium für die Durchführung eines einzeln zu bearbeitenden Forschungsvorhabens zu bewerben. Die Förderung kann in der Regel eine Laufzeit von 1 bis 24 Monaten haben und beinhaltet einen Stipendiengrundbetrag sowie ggf. Auslandszulage, Familienzuschlag, Reise- und Sachkosten.

Kontakt: Gerda Henkel Stiftung, Birte Ruhardt, ruhardt@gerda-henkel-stiftung.de, Anna Kuschmann, kuschmann@gerda-henkel-stiftung.de

Minerva Fellowship Program [alle Disziplinen]

Deadline: 15.06.2016
Website: [Fellowship Program](#)

Die Minerva Stiftung der Max-Planck-Gesellschaft fördert mit dem Minerva Fellowship Program Forschungsaufenthalte an israelischen Hochschulen (und umgekehrt). PostdoktorandInnen (bis 7 Jahre nach der Promotion) und DoktorandInnen aller Fachrichtungen können sich um Stipendien von mindestens 6 bis maximal 24 Monate bewerben. DoktorandInnen erhalten 1.380 Euro/Monat, Postdocs je nach Alter mindestens 2.500 Euro/Monat plus Reisekostenzuschüsse und ggf. Familienzulage.

Kontakt: Minerva Stiftung, Sieglinde Reichardt, reichardt@gv.mpg.de

Dalberg-Preis 2016 für transdisziplinäre Nachwuchsforschung [alle Disziplinen]

Deadline: 30.06.2016
Website: [Akademie Erfurt](#)

Die Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt lobt in Verbindung mit den Universitäten und Hochschulen des Landes Thüringen den jährlich zu vergebenden Dalberg-Preis für transdisziplinäre Nachwuchsforschung aus. Damit sollen Forschungen ins Blickfeld der Öffentlichkeit rückt, deren Transdisziplinarität sich nicht nur auf Verbindungen zwischen einzelnen Fächern richtet, sondern die Brücke zwischen Geistes- und Naturwissenschaften schlägt. Der Preis ist mit 2.000 Euro dotiert.

Kontakt: Akademie Erfurt, Priv.-Doz. Dr. Jürgen Kiefer, juergen.kiefer@med.uni-jena.de

DAAD: Internationale Forschungsaufenthalte in der Informationstechnologie [Informatik]

Deadline: jederzeit
Website: [FIT Programm](#)

Die DAAD unterstützt hochqualifizierte promovierte Informatiker_innen, deren Promotion maximal 4 Jahre zurückliegt, bei Forschungsaufenthalten an zwei ausländischen Instituten: dem International Computer Science Institute (ICSI) in Berkeley (USA) und dem National Institute of Informatics (NII) in Tokyo (Japan). Für die Dauer von 3 – 24 Monaten erhalten erfolgreiche Bewerber_innen ein monatliches Stipendium sowie Sach- und Reisekosten. Bei einem mind. 1-jährigem Auslandsaufenthalt kann außerdem ein bis zu 6-monatiges Rückkehrstipendium beantragt werden.

Kontakt: DAAD, Eyleen Dimitrijevic, fitweltweit@daad.de

[nach oben](#)

Weitere Informationen

DFG veröffentlicht Verfahrensleitfaden zur guten wissenschaftlichen Praxis

Der richtige Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten wird in regelmäßigen Abständen öffentlich und kontrovers diskutiert. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) arbeitet seit geraumer Zeit an der Etablierung eines Systems der Selbstkontrolle, das sich auf den 1997 verabschiedeten und 2013 aktualisierten „Vorschlägen zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis – Empfehlungen der Kommission Selbstkontrolle in der Wissenschaft“ und einem Ombudswesen stützt. Nun hat die DFG einen [Leitfaden](#) veröffentlicht, der Wissenschaftler_innen eine praktische Hilfestellung im Umgang mit konkreten Verdachtsfällen in ihrem Umfeld sein soll. Hier werden mögliche Verfahrensabläufe dargestellt und Ansprechpersonen genannt. Flankiert wird der Leitfaden durch ein [Internet-Dossier](#), das über Veranstaltungen und Verfahrensweisen im Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten informiert.

Auch die Universität Bielefeld hat sich in ihren [Grundsätzen guter wissenschaftlicher Praxis](#) den Leitlinien der DFG verpflichtet und [Ombudspersonen](#) für Forschung, Lehre und Promotionen benannt, an die sich Betroffene jederzeit wenden können.

DHV fordert Einhaltung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis bei Industriepromotionen

Auch der Deutsche Hochschulverband (DHV) hat eine Empfehlung für gute wissenschaftliche Praxis vorgelegt und zwar für sogenannte [Industriepromotion](#). Die Unterzeichner reagieren damit auf Fehlentwicklungen, die hauptsächlich MINT-Fächer betreffen. Bei Industriepromotionen handelt es sich um Stellen, die von zumeist international tätigen Firmen ausgeschrieben

werden und Master-Absolvent_innen eine dreijährige Anstellung sowie eine Übernahme in Aussicht stellen. Oft würden diese Firmen das Promotionsthema vorgeben und erwarten, dass Universitäten die Betreuung übernehmen. Zudem würden Sperr- und Geheimhaltungsklauseln die Prüfbarkeit dieser Arbeiten durch ihre Betreuer_innen verhindern. Darüber hinaus sei zu beobachten, dass bei einer Ablehnung auf universitärer Seite, diese häufig nicht mehr bei Drittmittelprojekten berücksichtigt würden. Die Unterzeichner wenden sich gegen diesen Eingriff in die rechtliche und faktische Hoheit der Universität über das Promotionsverfahren und unterbreiten Verfahrensvorschläge, wie dieser Praxis durch Hochschulen zu entgegen sei.

DZHW startet Wissenschaftsbefragung 2016

Das Deutsche Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) hat im März mit der [Wissenschaftsbefragung 2016](#) begonnen. Die Trendstudie knüpft an die [iFQ-Wissenschaftlerbefragung aus dem Jahr 2010](#) an und soll alle fünf Jahre durchgeführt werden. Erstmals wird neben der Professorenschaft auch der akademische Mittelbau zu Themen wie Arbeitsbedingungen, wissenschaftliches Fehlverhalten oder wissenschaftspolitische Entwicklungen befragt. So soll die Studie ein „umfassendes Meinungsbild zur Lage und Entwicklung des deutschen Wissenschaftssystems“ abgeben. Mit Ergebnissen wird Ende dieses Jahres gerechnet.

Gleichstellung in der Wissenschaft und an Hochschulen

Der 01. März hat das Thema Gleichstellung an verschiedenen Stellen auf die Agenda gebracht:

- Das BMBF feiert anlässlich der [500. Professur](#) den Erfolg des Professorinnenprogramms,
 - EURAXES gibt einen Überblick über verschiedene [Gleichstellungsprogramme in Forschung und Wissenschaft](#),
 - am 13.04. veranstalten GEW und Friedrich-Ebert-Stiftung in Berlin eine Tagung zum Thema : [„Zeit für den Durchbruch! Perspektiven für Gleichberechtigung an Hochschulen“](#),
 - die Räume des GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften in Köln beherbergen aktuell eine Ausstellung des Internationalen Künstlervereins e.V., die [„Frauen in Wissenschaft und Gesellschaft“](#) behandelt.
-

Neuerscheinung: Englisch-Wörterbuch für den Kontext Hochschule

Der Deutsche Hochschulverband (DHV) hat ein deutsch-englisches Wörterbuch herausgegeben, das den Erfordernissen derjenigen gerecht wird, die an Hochschulen, sei es in der Verwaltung, Lehre oder Forschung, tätig sind. Das Wörterbuch versammelt Fachausdrücke aus den Bereichen Hochschulmanagement, öffentliches Recht, Forschung, Lehre, Bewerbung und Berufung, Einwerbung von Fördermitteln, Bibliothekswesen sowie allgemeinsprachlichen Wörtern, die zum Thema Hochschule häufig zur Anwendung kommen. Es kann über den [DHV](#) bestellt werden.

Dirk Siepman (2015): Wörterbuch Hochschule. Forschung, Lehre und Management (Deutsch-Englisch/Englisch-Deutsch). Bonn: Deutscher Hochschulverband. 476 Seiten. 19,90 € inkl. Porto.

Neuerscheinung: Die Postdoc-Fibel

Vom Online-Portal academics herausgegeben versteht sich die Postdoc-Fibel als Ratgeber und Entscheidungshilfe für jene, die nach der Promotion eine Karriere in der Wissenschaft anstreben. Der Ratgeber beleuchtet die einzelnen Karriereschritte und -perspektiven sowie die Fragen des Für und Wider einer Wissenschaftskarriere.

Anke Wilde (2016): Auf dem Weg zur Professur - Die Postdoc-Fibel 2016. Hamburg: Academics. 164 Seiten. 16,95 €

[nach oben](#)

Über den NachwuchsNewsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen, Preisen, Konferenzen etc. an Ihre Kolleginnen und Kollegen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen; wir werden sie gerne in die nächste Ausgabe des NachwuchsNewsletters aufnehmen.

Herausgeber NachwuchsNewsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung & Transfer (FFT)

Service Center Wissenschaftlicher Nachwuchs

Dr. Alexandra Wiebke

Dr. Laura Dittmar

Dr. Linda Groß

e-Mail: nachwuchs@uni-bielefeld.de

Webseite: www.uni-bielefeld.de/nachwuchs

An- und Abmeldung NachwuchsNewsletter [hier](#).

[nach oben](#)